

Zu Gast in der Holzhauser Runde

Die Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft

Am 6. November 2017 stellte sich die Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft (GBG) in der Holzhauser Runde vor. Im März 2016 gegründet hat die Genossenschaft inzwischen 36 Mitglieder, darunter die Volkshochschule Osnabrücker-Land, die Landvolkhochschule Oesede, Paletti, die Stadtbibliothek, der Förderverein der Regenbogenschule und die Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte. Neben diesen sind die Stadtwerke, Osmo Anlagenbau, Dütmann, MBN und SD Automotive als Georgsmarienhütter Firmen bei der GBG vertreten.

Ganz wesentlich getragen wird die GBG von den ehrenamtlichen Akteuren unter den 25 persönlichen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen die o.g. Institutionen und Personen das zentrale Ziel der Bildungsgenossenschaft: Bildungsbedarfe zu erkennen, Bildungsdefizite zu beheben und in einem engen Netzwerk Bildung in Georgsmarienhütte eine positive, engagierte und zukunftsorientierte Bildungsstimmung zu fördern. All das soll in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den Betrieben in unserer Stadt, den Bildungseinrichtungen, der Stadt und natürlich den Bürger/innen geschehen.

In dieser Form ist die Bildungsgenossenschaft bundesweit einzigartig, da sie sich dem Bildungsgedanken insgesamt verschrieben hat, in allen Bereichen Impulse geben und Initiativen starten möchte und nicht auf einen Teilbereich im Bildungssystem fixiert ist. Grundprinzip ihrer Arbeit ist dabei, dass die GBG nur dort aktiv wird, wo nicht bereits andere arbeiten und „es“ viel besser können.

Was ist eigentlich eine Genossenschaft? fragen viele, wenn sie von der GBG hören. Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die bestimmte Ziele gemeinsam anstreben und verwirklichen wollen. Oft wird auch von einer Selbsthilfeeinrichtung in Selbstverantwortung gesprochen. Jeder hat eine Stimme - egal wie hoch sein Genos-



GMHütter
Bildungsgenossenschaft eG

senschaftsanteil ist. Bei der GBG „kostet“ ein Anteil 50,- €, jeder kann beliebig viele erwerben. Ein Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit möglich, den oder die Anteile erhält man zurück. Nur der Mitgliedsbeitrag von jährlich mindestens 12,- € ist bei einem Austritt „verloren“.

Die GBG ist Mitglied der weltweiten Genossenschaftsfamilie mit über 500 Millionen Mitgliedern; allein in Deutschland sind 20 Millionen Menschen Mitglied einer Genossenschaft, davon 12 Millionen bei Volks- und Raiffeisenbanken. Im Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband sind z. Zt. fast 5.700 Genossenschaften vertreten.

Die Aktivitäten der GBG seit ihrer Gründung reichen von Schwimmkursen für Migranten/innen, Ferienbetreuung bis hin zum Kinderstadtplan, dessen Erstellung die GBG projektiert und koordiniert hat. Eine wichtige Aktivität war im Sommer 2017 die Befragung der Firmen in Georgsmarienhütte zu ihren Bildungs- und Fortbildungsbedarfen.

Und was können die Bürger/innen für die Bildung und das Bildungsbewusstsein in unserer Stadt tun?
Z.B.

- Mitglied bei der GBG werden und/oder für die Arbeit spenden
- Für Bildung und Weiterbildung werben (im Bekanntenkreis, im Verein usw.)
- Sich selbst beständig weiterbilden
- Bildungslücken, Bedarfe, Vorschläge nennen
- Bildungsträger auf Bildungsangebote ansprechen

Gern gibt der GBG-Geschäftsführer Rainer Korte weitere Auskünfte zur GBG insgesamt und zu detaillierten Informationen zu oben angesprochenen Punkten. Kontakt:

www.bildungsgenossenschaft-gmh.de
mail@bildungsgenossenschaft-gmh.de

Fon 05401 460 476

Erfolgsprojekt

UNABHÄNGIGE STADTEIL-INFORMATION

HOLZHAUSER LEBEN!

Ausgabe

Nr. 55

Winter 2017